



affido

**SEMINAR PROGRAMM
2025**



Das Land
Steiermark

jugend am werk _

_ vielfalt wirkt

affido

Zusammen sind wir bunt. ♥

Liebe (familienpädagogische) Pflegefamilien, liebe Adoptiveltern!

Das Seminarprogramm 2025 liegt vor Ihnen und damit startet ein neues Jahr mit vielfältigen Fortbildungsangeboten. Hat Ihr Kind Schwierigkeiten beim Ein- oder Durchschlafen? Dann empfehlen wir das Seminar „Träume und Alpträume bei Kindern“. Wollen Sie einmal selbst durchatmen? In der „Ressourcenbox“ lernen Sie Methoden zur Stärkung des Wohlbefindens kennen und in „Gelassen durch stürmische Zeiten“ erproben Sie sich in Meditation nach Zen. Oder wünschen Sie sich Qualitätszeit mit Ihrem Kind? In den Eltern-Kind-Seminaren können Sie sich 2025 dem Zaubern, der Kreativität und dem Fischen widmen.

Sind Sie gespannt auf neue Bereiche? Dann wären vielleicht die Seminare über NeuroDeeskalation oder Transgenerationale Traumatisierung einen Besuch wert. Schätzen Sie Onlineangebote? Unser Videoseminar widmet sich 2025 dem Thema „Pubertät“, es gibt wieder einige Zoom-Seminare und die „Rechte und Pflichten von Pflegefamilien“ werden erstmals als Hybrid-Veranstaltung (gleichzeitig in Präsenz und online) angeboten. Blättern Sie einfach durch unser Seminarprogramm... Wir hoffen, Sie finden spannende, anregende und inspirierende Angebote, die Sie in Ihrem Alltag als Familie unterstützen können.

Wir freuen uns auf Sie und die gemeinsamen Fortbildungen!

Uli Reimerth & das Fortbildungsteam

Inhalt

Vorbereitung für künftige Pflegepersonen und Adoptivwerber*innen	4
Weiterbildung zur familienpädagogischen Pflegeperson	8
Fortbildungen	10
2025 Seminare im Überblick	52



Vorbereitung für künftige Pflegepersonen und Adoptivwerber*innen

Orientierungsveranstaltung

Der Orientierungsnachmittag wendet sich an alle, die Adoptiv- oder Pflegefamilie werden wollen oder eine familienpädagogische Pflegeplatzunterbringung in Erwägung ziehen. Das Angebot soll zur Klärung beitragen, welche der genannten Formen am besten zu den eigenen Möglichkeiten und Motiven passt und dabei unterstützen, eine fundierte Entscheidung über die persönlichen Folgeschritte zu treffen.

Die Orientierungsveranstaltung ist kostenfrei. Teilnahmeplätze werden in der Reihenfolge der Voranmeldung vergeben.

Veranstaltungsort:

affido, Hilmteichstraße 110,
8010 Graz

Anmeldung:

erstinfo@affido.at oder
0316/822 433

 live online

Termine	
Mo, 27.01.2025 15:00 - 19:00	Zoom 
Fr, 09.05.2025 15:00 - 19:00	Graz
Mo, 23.06.2025 15:00 - 19:00	Zoom 
Fr, 12.09.2025 15:00 - 19:00	Zoom 
Fr, 21.11.2025 15:00 - 19:00	Graz

Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen (QPP)

In dieser Qualifizierungsmaßnahme erhalten künftige Pflegepersonen die Möglichkeit, sich mit dem eigenen familiären und biografischen Hintergrund auseinanderzusetzen, Stärken und Schwächen als Person, als Partner*in, als Familie mit oder ohne leibliche Kinder zu erkennen und mit den Bedürfnissen von Pflegekindern in Einklang zu bringen. Die Lebenswelt von Pflegekindern und die Gründe, die zur Fremdunterbringung führen können, werden thematisiert. Erfahrene Pflegepersonen geben Einblick in ihr Leben als Pflegefamilie.

So wird es möglich, eigene Stärken und evtl. Hürden im Zusammenleben mit Pflegekindern, die besondere Lebensgeschichten mitbringen, zu erkennen.

Der Besuch der Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen (QPP) ist Teil der behördlichen Eignungsfeststellung und daher lt. § 9 StKJHG-DVO verpflichtend vorgeschrieben.

Die Qualifizierungsmaßnahmen 2025

• Jänner/Februar 2025

10./11.01.2025	31.01./01.02.2025
17./18.01.2025	07./08.02.2025

• März/April 2025

07./08.03.2025	28./29.03.2025
14./15.03.2025	04./05.04.2023

• Mai/Juni 2025

09./10.05.2025	13./14.06.2025
23./24.05.2025	27./28.06.2025

• September/Oktober 2025

12./13.09.2025	10./11.10.2025
26./27.09.2025	17./18.10.2025

• November/Dezember 2025

07./08.11.2025	28./29.11.2025
14./15.11.2025	05./06.12.2025

Veranstaltungsort: affido, Hilmteichstraße 110, 8010 Graz

Wenn Sie interessiert sind, an einer Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an Sonja Knaus unter erstinfo@affido.at oder 0664/60826-229.

Qualifizierungsmaßnahme für Adoptivwerber*innen

Die Qualifizierungsmaßnahme für Adoptivwerber*innen dient zur Vorbereitung von Personen, die eine Adoptivelternschaft anstreben. Sie gibt zukünftigen Adoptiveltern die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen intensiv mit dem Thema „Adoption“ auseinander zu setzen: Ist Adoption der richtige Weg meinen Kinderwunsch zu erfüllen? Worin unterscheidet sich Adoptiv- elternschaft von einer leiblichen Elternschaft und wie kann eine Familie diesen Unterschied bewusst und selbstbewusst leben?

Basisqualifizierung

• Februar/März 2025

14./15.02.2025	28.02./01.03.2025
----------------	-------------------

• April 2025

25./26.04.2025	02./03.05.2025
----------------	----------------

• September 2025

05./06.09.2025	19./20.09.2025
----------------	----------------

• Oktober 2025

04.10. und 06.10.2025	24./25.10.2025
-----------------------	----------------

Modul „Grenzüberschreitende Adoption“ auf Anfrage.

Veranstaltungsort: affido, Hilmteichstraße 110, 8010 Graz

Wenn Sie interessiert sind, an einer Qualifizierung teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an Richard Gröller unter adoption@affido.at oder 0664/60826-260.



Weiterbildung zur familienpädagogischen Pflegeperson

Die Weiterbildung zur familienpädagogischen Pflegeperson richtet sich an jene Pflegepersonen, die sich für spezielle Formen der Pflegeplatzunterbringung interessieren. Sie arbeiten in enger Kooperation mit dem Fachdienst der affido gmbh und im Rahmen genau definierter Unterbringungsziele (Krisenunterbringung, familienbegleitende Unterbringung, familienpädagogische Langzeitunterbringung).

Die Weiterbildung wird nach den Einführungsmodulen tätigkeitsbegleitend absolviert und umfasst sowohl Theoriestunden als auch Selbsterfahrungseinheiten. Dazu kommt der Besuch von Gruppeninterventionen und das Verfassen einer Abschlussarbeit über eine eigene Unterbringung.

Die Weiterbildung erstreckt sich über zwei Jahre und ist für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Die Teilnahmegebühr wird vom Land Steiermark getragen.

Voraussetzung:

Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme für künftige Pflegepersonen; Überprüfung der Eignungsvoraussetzungen

Nächster Weiterbildungsstart: Jänner 2025

Auswahlgespräche finden ab Herbst 2024 statt.

Wenn Sie interessiert sind, an einer Weiterbildung zur familienpädagogischen Pflegeperson teilzunehmen, wenden Sie sich bitte an Ingrid Woschnagg unter ingrid.woschnagg@affido.at oder 0664/60826-240.



Fortbildungen

Das Fortbildungsangebot richtet sich an Pflegepersonen und Pflegeeltern, familienpädagogische Pflegepersonen und Adoptiveltern und ist kostenfrei.

Es handelt sich hierbei um Bildungsangebote mit dem speziellen Schwerpunkt „Soziale Elternschaft“. Die Fortbildungen zielen auf die vielfältigen Erfahrungen, Bedürfnisse und Lebenswirklichkeiten der einzelnen Mitglieder der Pflege- oder Adoptivfamilie ab. Sie wollen Perspektiven öffnen, zur Reflexion anregen, Fachwissen vermitteln und Eltern in ihren Fähigkeiten stärken.



Kategorie „Wissen“

Schulalltag, Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung sorgen in vielen Familien für Belastungen bis hin zu Tränen und Streit. In diesem Seminar werden Möglichkeiten vermittelt, Kinder beim Lernen zu unterstützen, kritische Lernsituationen zu entspannen oder sogar zu vermeiden. Dies geschieht durch einfache, gezielte Bewegungsübungen nach der Methode der Evolutionspädagogik/Praktischen Pädagogik©.

Aus der Gehirnforschung wissen wir um die Zusammenhänge von Bewegung und Gehirnentwicklung. Dieses Wissen macht sich die Evolutionspädagogik/Praktische Pädagogik© zunutze. Durch gezielte Übungen werden Gehirnbereiche neu miteinander vernetzt. Das wirkt sich positiv auf die Bewältigung schwieriger Lernsituationen aus, macht Spaß und unterstützt kreatives und klares Denken.

Seminarinhalte:

- Unterstützungsmöglichkeiten für Pflegefamilien im schulischen Alltag
- Erfahren und Erlernen praktischer Übungen, die sich bewährt haben
- Hilfreiche Spiele und Beschäftigungen für den Alltag
- Selbstfürsorge für (Pflege-) Mütter und Väter
- Endlich wieder Spaß am Lernen!

Christine Kalcher

ist Kindergarten- und Hortpädagogin, praktische Pädagogin/Evolutionspädagogin/Coach, Dipl. Legasthetrietrainerin und zertifiziert für die Umsetzung von Zahlenland-Workshops. Seit 2023 ist Christine Kalcher in Pension, unterstützt und fördert aber weiterhin Kinder, Jugendliche und Erwachsene darin, ihre Potenziale zu entfalten.

Termine			
Di, 14.01.2025	9:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE
Fr, 30.05.2025	9:00 - 17:00	Graz	8 UE
Mi, 11.06.2025	9:00 - 17:00	Nitscha	8 UE
Di, 14.10.2025	9:00 - 17:00	Söding	8 UE

Diese Seminarreihe in drei Teilen soll wichtiges Wissen rund um den Schlaf bei Kindern und Jugendlichen vermitteln und auf Schlafstörungen in diesen Altersgruppen eingehen. So kann ein umfassendes Bewusstsein für die Wichtigkeit von ausreichendem und erholsamem Schlaf für eine gesunde Entwicklung entstehen. Das erworbene Wissen soll außerdem dabei unterstützen, schlaf-fördernde Verhaltensweisen zu erlernen und schlafhemmendes Verhalten abzubauen. So kann auch präventiv gegen Schlafprobleme vorgegangen werden.

Ein weiterer Fokus der Seminarreihe liegt auf der Traumarbeit. Traumarbeit ist vor allem bei Kindern essentiell, denn Kinder träumen lebhafter und häufiger als Erwachsene. Daher leiden sie auch öfter an Alpträumen bis hin zu Alpträumstörungen. Durch einen richtigen Umgang können Alpträume verringert werden. Träume können außerdem eine Vielzahl an positiven Effekten auf die Psyche, den Schlaf und sogar auf die kognitiven Fähigkeiten haben.

Am Ende der Webinarreihe sollen jene Teilnehmer*innen, die alle drei Seminare besucht haben, dazu fähig sein, die individuellen Bedürfnisse bezüglich Schlaf bei Kindern zu erkennen und selbstständig zum eigenen Alltag passende Maßnahmen zu setzen, die einen möglichst erholsamen Schlaf ermöglichen. Ein Besuch von Einzelseminaren ist ebenso möglich.

PD Dr. Mag.^a Brigitte Holzinger

ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin für Integrative Gestalttherapie (ÖAGG), Lehrtherapeutin und Supervisorin (ÖAGG). Ihre Lehrtätigkeit umfasst die Bereiche „Schlaf- und Traumforschung“, „Integrative Gestalttherapie“, „Luzides Träumen“. Forschungstätigkeit am Konrad-Lorenz-Institut für Evolution und Kognition und in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Neurologie und Psychiatrie des AKH Wien. Publikationen und Vorträge im In- und Ausland zu den Themen Schlaf, Traum und Luzides Träumen, Psychotherapie und Arbeitspsychologie.

www.schlafcoaching.org

Termine

Warum guter Schlaf so wichtig ist. Interessantes aus der Welt der Schlafhygiene und des Schlafcoachings

Mi, 22.01.2025	9:00 - 13:00	Zoom	4 UE	
----------------	--------------	------	------	---

Schlafstörungen bei Kindern und Jugendlichen und wie man ihnen begegnen kann

Mi, 26.02.2025	9:00 - 13:00	Zoom	4 UE	
----------------	--------------	------	------	---

Träume und Alpträume bei Kindern und Jugendlichen

Mi, 02.04.2025	9:00 - 13:00	Zoom	4 UE	
----------------	--------------	------	------	--

Kinder werden oft von ihren Emotionen überwältigt. Dabei fehlt es ihnen noch an Strategien im Umgang mit kleinen und großen Gefühlen. Auch für uns Erwachsene sind diese Gefühle meist sehr herausfordernd.

Von der Co-Regulation zur Selbstregulation: Das Wahrnehmen von und Wissen um Emotionen, das Emotionsverständnis, adäquater Ausdruck und Regulation der Gefühle stellen wichtige Entwicklungsaufgaben in den ersten Lebensjahren dar.

Der Vormittag bietet entwicklungspsychologische Hintergründe und praktische Tipps, um Kinder entwicklungsförderlich zu begleiten.

Alle Gefühle sind wichtig und richtig und die Basis im Umgang mit Gefühlen wird bereits in den ersten Lebensjahren gelegt.

Termine		
Mi, 26.02.2025 9:00 - 13:00	Bruck	4 UE
Do, 22.05.2025 9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Do, 09.10.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Do, 13.11.2025 9:00 - 13:00	Graz	4 UE

Mag.^a Sabine Rühl-Krainer

ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Wahlpsychologin und Entwicklungs- und Siebenschläfer-Schlafberaterin. Sie ist zertifizierte Elternbildnerin, Elementarpädagogin und Mutter von zwei Kindern.

www.siebenschlaefer.at
www.praxis-familienleben.at

Pflegepersonen stehen im ständigen Spannungsfeld zwischen Kinder- und Jugendhilfeträger, Gericht und Anliegen der Herkunftsfamilie. Neben der Pflege und Erziehung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen haben sie rechtlich komplexe Herausforderungen zu bewältigen.

Das Seminar verschafft eine überblicksmäßige Darstellung dieser Rechtsverhältnisse und bietet die Möglichkeit, konkrete Fragestellungen zu erörtern. Diese können bis eine Woche vor dem jeweiligen Seminar an fortbildung@affido.at geschickt werden, damit umfassende Auskünfte und Lösungsvorschläge erteilt werden können.

Diese Veranstaltung wird heuer zweimal als Hybridveranstaltung (in Graz und via Zoom) angeboten.

Mag.^a Bettina Hutter-Zöhrer

obliegt seit 2005 die Leitung des Bereichs Sozialwesen mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe in der BH Deutschlandsberg.

Mag.^a Verena Lenz

ist seit 2003 am Bezirksgericht Deutschlandsberg vornehmlich mit Familienrecht befasst.

Termine		
Do, 27.02.2025 15:00 - 19:00	Graz	4 UE
Do, 27.02.2025 15:00 - 19:00	Zoom	4 UE 
Do, 03.04.2025 14:00 - 18:00	Nitscha	4 UE
Do, 16.10.2025 15:00 - 19:00	Graz	4 UE
Do, 16.10.2025 15:00 - 19:00	Zoom	4 UE 

💡 Du gehörst dazu

Der eigenen Lebensgeschichte einen festen Platz im Leben geben, um gestärkt in die Zukunft gehen zu können, ist ein Ziel im Rahmen der Biografiearbeit. Wie kann das gelingen, wenn es schwer fällt, die passenden Worte zu finden?

Dieser Frage ist eine Arbeitsgruppe von affido nachgegangen und hat ein Handwerkszeug zur Unterstützung von Pflegefamilien erstellt, um die Lebensgeschichte von Pflegekindern zu erarbeiten. In Anlehnung an die „Words and Pictures“-Methode, einem Bilder-Erzählverfahren, wurden eine digitale Vorlage und das Kartenspiel „Du gehörst dazu“ entwickelt. Die Verbindung von einfachen Sätzen mit schlichten Zeichnungen soll dabei helfen, Erinnerungen und Besprochenes bildhaft zu festigen und das Bewusstmachen, Verstehen und Einordnen von lebensgeschichtlich bedeutenden Ereignissen erleichtern.

Im Seminar geht es um das Kennenlernen der erwähnten „Handwerkszeuge“ und um ein Erproben im „Worte-Finden“ für Ihr Kind. Wenn Sie bereits über ein Kartenset und eine Broschüre verfügen, bitte diese zum Seminar mitbringen. Andernfalls erhalten Sie ein Set im Seminar.

Mag.^a Barbara Schwab-Berger

ist Klinische und Gesundheitspsychologin mit Zusatzqualifikation in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (DeGPT/BAG) und langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh. Ihre beruflichen Wurzeln liegen in der Kindergarten- und Hortpädagogik. Sie ist Mutter von zwei Kindern.

Termine			
Fr, 07.02.2025	9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Fr, 28.02.2025	9:00 - 13:00	Söding	4 UE
Do, 06.03.2025	10:00 - 14:00	Wörschach	4 UE
Fr, 26.09.2025	9:00 - 13:00	Graz	4 UE
Fr, 07.11.2025	9:00 - 13:00	Bruck	4 UE
Fr, 21.11.2025	9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE

Das Nervensystem von traumatisierten Kindern ist in bestimmten Situationen oder durchgehend in einem dysregulierten Zustand. In einem solchen Zustand können diese Kinder ihre Mitmenschen und ihr Umfeld nicht richtig wahrnehmen, die Intention von Gesagtem nicht richtig erfassen und eventuell inadäquates Verhalten nicht verändern. Belohnungs- und Bestrafungssysteme zeigen keinerlei Wirkung. Gespräche ebenfalls nicht. Ohnmachtsgefühle bei Eltern und Betreuungspersonen sind die Folge, was wiederum dazu führen kann, dass auch deren Nervensystem in Dysregulation gerät. Ein Teufelskreis beginnt.

Was dysreguliert ist, kann aber auch wieder reguliert werden. Wie ich das Nervensystem meines Kindes sowie mein eigenes „lesen“ lernen kann, wie ich bestimmte Verhaltensweisen besser verstehen kann und was alles für die Regulation des Nervensystems hilfreich sein kann, soll u.a. Inhalt dieses Seminars sein.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eine Matte, eine Decke und einen kleinen Polster mit.

Mag.^a Monika Weitlaner ist Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für Integrative Gestalttherapie im ÖAGG und Pflegemutter. Sie arbeitet in freier Praxis mit dem Schwerpunkt Körperpsychotherapie und Traumatherapie.
www.monika-weitlaner.at

Termine		
Sa, 22.03.2025 9:00 - 17:00	Graz	8 UE
Sa, 26.04.2025 9:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE

Das Smartphone ist zum ständigen Begleiter von Kindern und Jugendlichen geworden. Die „digitale Generation“ kennt keine Welt mehr ohne ständige Vernetzung – für sie sind WhatsApp, Instagram, Facebook und andere soziale Netze immer Teil ihrer Lebenswelt gewesen. Oft haben Erwachsene das Gefühl keinen Einblick in diese neuen Lebenswelten zu haben oder sind mit den dort auftretenden Problemen überfordert. Doch es ist möglich, Kinder und Jugendliche in diese neue Welt zu begleiten und die dortigen Herausforderungen zu bewältigen.

Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulisse der neuen Medien. In diesem Seminar werden soziale Medien und ihre Nutzung durch **Kinder ab dem Volksschulalter** präsentiert, aktuelle Herausforderungen und Probleme in der täglichen Nutzung dargestellt und praktische Tipps und Techniken für den Alltag besprochen.

Lene Lantos, MA, MSc studierte Medien- und Kommunikationswissenschaften und Psychologie. Sie ist seit mehreren Jahren als Klinische Psychologin in einer Suchtberatungsstelle und in freier Praxis tätig.
www.lenelantos.com

Termine		
Do, 12.06.2025 9:00 - 13:00	Zoom	4 UE 
Di, 18.11.2025 9:00 - 13:00	Zoom	4 UE 

💡 Ererbte Wunden in Pflegefamilien Was ist transgenerationale Traumatisierung?

Wenn Menschen unter einem Trauma leiden, das nicht sie selbst, sondern ihre Eltern oder sogar die Großeltern erlitten und nicht verarbeitet haben, spricht man von „transgenerationaler Traumatisierung“. In solchen Fällen können sie Symptome einer Belastungsstörung mit erhöhter Stressanfälligkeit, Angststörungen, Depressionen etc. zeigen, weil sie Kind eines Vaters sind, der als Jugendlicher brutal misshandelt wurde oder einer Mutter, die sexuell missbraucht worden ist, eines Elternteils, der auf der Flucht von der eigenen Familie getrennt wurde oder eines (Groß-)Vaters, der als einziger seiner Einheit aus dem Krieg zurückgekommen ist – um nur ein paar mögliche Beispiele zu nennen.

Was genau man unter diesen ererbten Wunden versteht und wie man sie erkennen könnte, wie Derartiges überhaupt zustande kommt und wie letztlich damit umgegangen werden kann, werden wir in diesem Seminar besprechen. Schon vorweg: Eine enge zwischenmenschliche Verbindung in der Kindheit reicht oft aus um die Gefahr von Traumafolgestörungen zu verringern – was für ein Heilungspotenzial steckt da in (Pflege)Familien!

Bitte nehmen Sie an diesem Seminar teil, wenn Sie interessiert sind und sich bereit fühlen, sich mit derartigen Themen auseinander zu setzen. Für die Stärkung der psychischen Widerstandskraft wird gesorgt werden.

Mag.^a Michaela Holzer

ist Klinische- und Gesundheitspsychologin, langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh und vierfache Mutter. Sie ist Zusatzqualifiziert in der „Arbeit am Tonfeld“ für Kinder, Early Life Care sowie Traumalösung bei Babys und Kleinkindern.

Termine			
Fr, 13.06.2025	9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Fr, 21.11.2025	9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Fr, 28.11.2025	9:00 - 13:00	Wörschach	4 UE
Mi, 03.12.2025	9:00 - 13:00	Graz	4 UE

💡 NeuroDeeskalation – Wie Sie Menschen aus dem Hochstress auf die geborgene Seite führen

„Jeder Mensch ist einzigartig und trägt seine eigene Lösung in sich.“
(Milton H. Erickson)

Menschen mit Bindungstraumatisierungen wechseln in für sie bedrohlichen Situationen oftmals in Muster, die traumatische Reaktionen hervorrufen. Unterschiedliche Trigger (Auslöser) aktivieren dabei den Kampf-, Flucht- oder Erstarrungsmodus. Diese Dynamik hat in (Pflege-)Familien Auswirkungen auf alle Familienmitglieder.

NeuroDeeskalation ist eine Methode, die die Erkenntnisse der Neurobiologie, Bindungstheorie, Traumatheorie und der Körperpsychotherapie verknüpft und ist daher besonders hilfreich für Pflegepersonen, deren Kinder eine Bindungstraumatisierung erfahren haben. NeuroDeeskalation ergänzt bindungsorientierte und traumabasierte Ansätze sowie die Methoden der Neuen Autorität und der Psychologie des gewaltfreien Widerstands. So werden Wege aufgezeigt, traumatisch bedingte Dynamiken zu unterbrechen.

Inhalte:

Nach diesem Seminar...

- verstehen Sie die neurobiologischen Zusammenhänge von Trauma und Eskalation.
- verstehen Sie den Sinn hinter Eskalationen und können diesen für Bindungsaufbau und -vertiefung nutzen.

- können Sie Kinder und Jugendliche aus dem Bedrohungssystem führen.
- können Sie bindungsfördernde Interventionen setzen.
- können Sie Techniken zur Prävention von Eskalationen anwenden.

ACHTUNG: Die Anmeldung für dieses Seminar schließt 4 Wochen vor Seminarbeginn. Bei Interesse bitten wir um rasche Anmeldung.

Mag.^a Kerstin Schweitzer

ist Klinische und Gesundheitspsychologin mit Schwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie. Sie ist erfahren in der Anwendung der Konzepte der NeuroDeeskalation, Bindungs- und Traumatheorie an Klient*innen und Teams.

www.ressourcenreich.at

Termine			
Do, 30.10.2025	9:00 - 17:00	Graz	8 UE
Do, 20.11.2025	9:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE

💡 Digitale Medien begreifen, begleiten, begrenzen Jugendliche und digitale Medien

Das Smartphone ist zum ständigen Begleiter von Kindern und Jugendlichen geworden. Die „digitale Generation“ kennt keine Welt mehr ohne ständige Vernetzung – für sie sind WhatsApp, Instagram, Facebook und andere soziale Netze immer Teil ihrer Lebenswelt gewesen. Oft haben Erwachsene das Gefühl keinen Einblick in diese neuen Lebenswelten zu haben oder sind mit den dort auftretenden Problemen überfordert. Doch es ist möglich, Kinder und Jugendliche in diese neue Welt zu begleiten und die dortigen Herausforderungen zu bewältigen.

Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter die Kulisse der neuen Medien. In diesem Seminar werden soziale Medien und ihre Nutzung durch **Jugendliche** präsentiert, aktuelle Herausforderungen und Probleme in der täglichen Nutzung dargestellt und praktische Tipps und Techniken für den Alltag besprochen.

Lukas Wagner, MSc

ist Medien- und Sexualpädagoge und Psychotherapeut in freier Praxis in Graz (Schwerpunkt: Jugendliche, junge Erwachsene, neue Medien). Er hält Vorträge für Eltern und im Sozialbereich.

www.lukas-wagner.at

Termine

	Do, 08.05.2025 9:00 - 13:00	Zoom	4 UE
	Mi, 08.10.2025 9:00 - 13:00	Zoom	4 UE



Kategorie „Selbstfürsorge & Persönlichkeitsentwicklung“

In diesem Workshop füllen wir eine individuelle Ressourcenbox zur Stressreduktion und Stärkung des Wohlbefindens. Du kannst diese Ressourcenbox für dich selbst in deinen Alltag integrieren oder für die ressourcenorientierte Arbeit nutzen.

Die Ressourcenbox beinhaltet:

- Imaginationsübungen
- Achtsamkeits- und Konzentrationsübungen
- Übungen zur Orientierung im Hier & Jetzt
- Resilienzübungen (psychische Widerstandskraft)

Für wen ist dieser Workshop?

- für alle Pflegepersonen und Pflegeeltern, die gezielt die eigenen Ressourcen stärken möchten
- für alle, die unterschiedliche Möglichkeiten der Stressreduktion ausprobieren und erfahren möchten
- für alle, die sich in der Familie mit den Themen Stress und Resilienz beschäftigen (müssen)
- für alle, die Selbsterfahrung suchen

Mag.^a Nicole Rubenstein

ist Klinische- und Gesundheitspsychologin. Seit über 20 Jahren ist sie als Psychologin im sozialpädagogischen Bereich tätig. Sie betreibt seit 2014 eine freie Psychologische Praxis in Graz (Psychologische Behandlung mit Fokus Psychotrauma, Klinische Diagnostik, Supervision, Selbsterfahrung und Vorträge im Bereich Psychotraumatologie und Bindungsforschung, Psychologische Behandlung mit Fokus Psychotrauma und pferdegestützte Psychologie).

www.itra-graz.at

Termine			
Fr, 31.01.2025	9:00 - 13:00	Graz	4 UE
Fr, 07.03.2025	9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Do, 27.03.2025	9:00 - 13:00	Söding	4 UE
Mo, 19.05.2025	9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Mo, 20.10.2025	9:00 - 13:00	Zoom	4 UE



Als Kind sind wir Menschen abhängig von der Liebe, Aufmerksamkeit und Zuwendung von Erwachsenen. Je nachdem wie wir diese Zuwendung erhalten, prägt sich unser Bild von uns selbst und der Wert, den wir uns selbst geben. Dies passiert in den ersten Jahren unseres Lebens in Form sogenannter „Glaubenssätze“ – Überzeugungen, die wir (oftmals unbewusst) in uns und über uns hegen.

In diesem Tagesseminar möchten wir sowohl unser verletztes „Schattenkind“ als auch unser resilientes „Sonnenkind“ in Form von Reflexions- und Gruppenübungen erarbeiten und kennen lernen.

Achtung: In diesem Seminar geht es in erster Linie um Ihren persönlichen Zugang zu Ihrem inneren Kind, weshalb auch tief-liegende Emotionen und Gedanken an die Oberfläche gelangen können und dürfen.

Termine		
Fr, 02.05.2025 9:00 - 17:00	Graz	8 UE
Sa, 14.06.2025 9:00 - 17:00	Bruck	8 UE
Sa, 13.09.2025 9:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE
Sa, 11.10.2025 9:00 - 17:00	Nitscha	8 UE
Do, 13.11.2025 9:00 - 17:00	Wör-schach	8 UE

Mag.^a(FH) Lydia Reindl-Osagiede

ist Sozialarbeiterin mit beruflicher Erfahrung im Kinder- und Jugendhilfebereich, langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh sowie Achtsamkeits- und Mentaltrainerin. Sie ist Mutter von vier Kindern und lebt selbst in einer bunten Familie.

„Lernen wir von der Geschwindigkeit der Natur, ihr Geheimnis ist die Geduld.“

In Heilpflanzenkunde liegt weit mehr, als lediglich das Erkennen von Pflanzen und das Wissen um ihre Wirkung. Sie schult unsere Beobachtungsgabe, lässt uns aufmerksam unserer Umgebung begegnen und innerlich zur Ruhe kommen. Das gilt auch für unsere Kinder.

Im 1. Teil dieses Seminars werden wir uns theoretisch den Heilkräutern unserer Umgebung annähern. Danach geht es hinaus, um gemeinsam auf die Suche nach Heilkräutern zu gehen. Am Ende sollen sie in kleine Geschenke der Natur für zu Hause verwandelt werden. Wir werden ein Kräutersalz und (optional) einen Kräuterhonig herstellen. Bitte bringen Sie hierfür Schraubverschlussgläser in unterschiedlichen Größen und einen Honig Ihres Geschmacks mit (ca. 250g).

Mag.^a Claudia Stöckler

ist Heilpflanzen-Praktikerin, Achtsamkeitstrainerin und absolviert aktuell ein Studium der Biologie. Sie war im Behindertenbereich und seit 2013 bei affido in der Pflegefamilienberatung tätig. Sie ist Mama zweier Pflegekinder.

Termine		
Fr, 04.04.2025 9:00 - 13:00	Graz	4 UE
Fr, 25.04.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Fr, 19.09.2025 9:00 - 13:00	Bruck	4 UE
Fr, 26.09.2025 9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE

♥ Gelassen durch stürmische Zeiten Meditation in Anlehnung an Zen

Pflegefamilien berichten gelegentlich von „stürmischen Zeiten“ im alltäglichen Miteinander. Da gibt es Konflikte, Missverständnisse, Ängste, Wut, Trauer und anderes.

Wenn wir von starken Emotionen überwältigt werden, sind wir wie ein Baum in einem Sturm, dessen Äste im Wind schwanken. Doch der Stamm steht verwurzelt in der Erde. Statt der Wurzel zu vertrauen, liegt unsere Sorge auf den Zweigen.

Im stillen Sitzen der angeleiteten Meditation sammeln wir uns, verankern uns im Stamm, der unverrückbar Halt gibt. Wir verlieren uns nicht in den oberen Ästen. Durch die kontinuierliche Übung von „nichts tun“ und „nichts sagen“ lassen wir uns nicht von Gedanken und Emotionen fortreißen. Wir lernen die Dinge im geerdeten, auf den Atem konzentrierten Sitzen kommen und gehen zu lassen, „als zöge die Landschaft und wir ständen fest...“ (Hilde Domin).

Unabhängig von den Umständen führt uns die kontinuierlich praktizierte Meditation zu unseren Wurzeln und befähigt uns Augenblick für Augenblick „gelassen durch stürmische Zeiten“ (Jesper Juul) zu kommen.

- Einführung in die Meditation in Anlehnung an Zen
- Voraussetzungen: keine
- Meditationsunterlagen werden gestellt,
- Sitzhilfen (Meditationskissen, Bänkchen, Hocker etc.) wenn vorhanden, von den TN mitzubringen; in begrenzter Anzahl Bereitstellung derselben
- Bequeme Kleidung, Wolledecke
- Mittagsverpflegung, Getränke (Tee, Kaffee, Wasser) werden bereitgestellt

Mag. Reinhard Mendler

ist Erziehungswissenschaftler, Lebensberater, Supervisor, Erwachsenenbildner und praktiziert Zen seit 1981. Er ist selbstständig in seiner Praxis „Colibri“ in den Bereichen Psychosoziale Beratung, Supervision und Erwachsenenbildung tätig. Über 20 Jahren arbeitete er in der Begleitung von Kindern/Jugendlichen und deren Familien im Rahmen der behördlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Termine			
Sa, 17.05.2025	9:00 - 17:00	Graz	8 UE
Sa, 22.11.2025	9:00 - 17:00	Graz	8 UE

♥ Sei kein Frosch, sei ein Adler – Konstruktiver Umgang mit Ärger, Kränkung und Unzufriedenheit

Der Alltag in Pflegefamilien hält vielfältige Anforderungen an unsere persönlichen Kompetenzen bereit. Ärger, Kränkung und Unzufriedenheit sind oft die Folge von menschlichen Kommunikationsmissverständnissen. Sie entstehen meist unbeabsichtigt und ungewollt. Nicht selten fühlt man sich von den dabei entstehenden Gefühlen überrollt und vereinnahmt. Persönliche Betroffenheit dabei hinten zu stellen, um einen möglichst „runden“ Tagesablauf zu ermöglichen, fällt nicht immer leicht.

In diesem Seminar sollen Ansätze zum konstruktiven Umgang mit Ärger, Kränkung und Unzufriedenheit vermittelt werden. Nicht wie ein Frosch zu quaken ist das Ziel, sondern wie ein Adler Distanz und Freiraum gewinnen, um jede Situation bestmöglich zu meistern.

Ziele:

- Kennenlernen von Methoden des „Konstruktiven Ärgerns“ – Was fördert die Fähigkeit, jene Energie die durch Ärger aktiviert wird, konstruktiv für Persönlichkeit und Zusammenleben zu nutzen?
- Aktivierung von Ressourcen, um mit kränkenden Erlebnissen gesund und klärend umzugehen
- Den eigenen Selbstwert durch Bewusstmachen von Bedürfnissen und Entwicklung von persönlichen Anti-Kränkungsstrategien stärken

Inhaltlich werden wir uns mit kreativen Methoden, theoretischen Inputs, Kleingruppenübungen, Einzelreflexion und Austausch in der Gruppe den Seminarzielen nähern.

Maria Obermair

ist Gesundheits-, Schlaf- und Wohlfühlcoach, Kinesiologin und Lebens- und Sozialberaterin. Seit 1993 arbeitet sie als Trainerin und seit 2007 als Seminarleiterin im Klinik- und Pflegebereich. Sie ist Autorin des Buches „Die perfekte Nacht“.

www.kinmo.at

Termine			
Mo, 13.10.2025	9:00 - 17:00	Graz	8 UE
Mi, 15.10.2025	9:00 - 17:00	Leibnitz	8 UE
Do, 16.10.2025	9:00 - 17:00	Nitscha	8 UE

Mut kann man lernen – indem man ermutigt wird bzw. sich selbst ermutigt.

Mut ist das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, mit allen Aufgaben, die das Leben uns stellt, fertig zu werden.

In diesem Seminar richten wir unsere Aufmerksamkeit darauf, die eigenen Kräfte und Potentiale und die unserer (Pflege-)Kinder zu erkennen und zu nutzen. Dabei ist es wichtig, nicht an Symptomen hängen zu bleiben, sondern an persönlichen Zielen und bewussten Einstellungen zu arbeiten. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch, den ich stets als ganzheitliche, zielgerichtete Persönlichkeit sehe.

Ermutigung ist eine Alternative zu abwerten, kritisieren, drohen, schimpfen - aber es bedeutet keineswegs, dass alles „durchgehen“ muss. Auf das WIE kommt es an. Ermutigung bewirkt eine Änderung der inneren Haltung dessen, der ermutigt wird. Wenn konstruktive Entwicklungsprozesse im einzelnen Menschen stattfinden, dann wurden diese durch Ermutigung ausgelöst. Ermutigung lässt auch das Zugehörigkeitsgefühl wieder wachsen.

Mag.^a Silke Grangl

arbeitet als Psychologin für Erwachsene und Kinder, Individualpsychologische Beraterin, BVPPT, Encouragingtrainerin für Menschen jeden Alters und Encouragingcoach und Beraterin für Unternehmen, Arbeit und Beruf. Sie berät bei Krisen, Sinnfragen und Persönlichkeitsentwicklung, ist Mutmacherin und Mama von drei Kindern.

www.gesundheitspunkt.at

Termine			
Di, 11.03.2025	9:00 - 13:00	Graz	4 UE
Di, 25.03.2025	9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Di, 29.04.2025	9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE
Mi, 07.05.2025	9:00 - 13:00	Söding	4 UE
Fr, 09.05.2025	9:00 - 13:00	Bruck	4 UE



Kategorie „Eltern-Kind-Seminare“

Ich gestalte mir die Welt, wie sie mir gefällt... 

In diesem Seminar haben Kinder gemeinsam mit ihren Begleitpersonen die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Das Gestalten von eigenen Vorstellungen und der Gebrauch unterschiedlicher Materialien regen die Fantasie an und lassen die Teilnehmenden in eine Welt der Möglichkeiten und der Freiheit eintauchen. Es wird angeleitete Übungen aus der Mal- und Gestaltungstherapie und die Möglichkeit zum freien Gestalten geben.

Alle Materialien werden zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen Kleidung, die schmutzig werden darf.

Alter: 5 bis 14 Jahre mit jeweils einer Begleitperson.

Mag.^a (FH) Sabine Pichler

ist Mal- und Gestaltungstherapeutin, Lebens- und Sozialberaterin, Systemische Supervisorin und Aufstellungsleiterin, Mental- und Kindermentaltrainerin und Kreativtrainerin. 2021 gründete sie das Atelier Aurora in Weiz. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

www.atelier-aurora.at

Termine		
Sa, 15.03.2025 9:00 - 13:00	Bruck	4 UE
Fr, 06.06.2025 14:00 - 18:00	Graz	4 UE
Sa, 14.06.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz	4 UE
Sa, 27.09.2025 9:00 - 13:00	Söding	4 UE
Sa, 08.11.2025 9:00 - 13:00	Nitscha	4 UE

Zauberei und Magie faszinieren Menschen seit Anbeginn der Geschichte. Das erlaubte Spiel mit Illusionen übt auf Kinder und Erwachsene einen besonderen Reiz aus und ermöglicht es außerdem, positiv im Mittelpunkt zu stehen. Therapeutisch eingesetzt ist Zaubern deshalb ein faszinierendes Medium, um mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Kontakt zu kommen und in magischer Atmosphäre leichter Lösungsprozesse in Gang zu setzen, die uns allen gut tun.

Im Seminar erarbeiten Kinder gemeinsam mit ihrer Bezugsperson therapeutische Zauberkunststücke und lernen Zaubergeschichten kennen, die Verwandlungen möglich machen: Vom Kind zum Zauberkind ... wir werden eine magische Atmosphäre schaffen und am Schluss das Erlernte präsentieren.

Für Kinder von 7-14 Jahren mit einer Begleitperson.

Josef Frühwirth

ist Dipl. Mentaltrainer, Tennis- und Fitnesscoach ... und Zauberer. Als Pflegekind aufgewachsen, entdeckte er früh seine Leidenschaft für den Sport und die Bedeutung von mentaler Stärke im Profisport. Er absolvierte die Ausbildung zum Diplom Mentaltrainer. Parallel dazu entwickelte sich die Liebe zum Zaubern, um damit Menschen auf unterhaltsame Weise zu inspirieren und zu motivieren. Heute kombiniert er seine Erfahrungen als Sportler, Trainer und Zauberer, um individuelles Coaching und Sporttraining anzubieten und unterstützt Menschen, ihre persönlichen Ziele zu erreichen.

www.mentalfit.net

Termine			
Fr, 24.01.2025	15:00 - 19:00	Leibnitz	4 UE
Sa, 26.04.2025	15:00 - 19:00	Graz	4 UE
Fr, 13.06.2025	15:00 - 19:00	Nitscha	4 UE

Das Spirit of Silurus-Team ist eine Gruppe von Anglern, die ihr Wissen über das Angeln, die Natur und alles, was dazu gehört, an Kinder und Jugendliche weitergeben will. Denn Angeln zählt zu den schönsten Hobbys der Welt mit einer oftmals beruhigenden und ausgleichenden Wirkung. Im Rahmen dieses Seminars können Kinder (Samstag) und Jugendliche (Sonntag) gemeinsam mit einem Elternteil die Welt des Angelns kennen lernen und erste Angelerfahrungen sammeln. Ausrüstung steht zur Verfügung bzw. kann natürlich auch gerne mitgebracht werden. Das Seminar findet bei jedem Wetter am Thalersee bei Graz statt. Auch Kinder und Jugendliche mit körperlichen Einschränkungen (z.B. Rollstuhl) sind herzlich willkommen.

Samstag: Fischen für Kinder von 8-12 Jahren mit einem Elternteil

Sonntag: Fischen für Jugendliche ab 12 Jahren mit einem Elternteil

Termine		
Sa, 14.06.2025 9:00 - 15:00	Thalersee	6 UE
So, 15.06.2025 9:00 - 15:00	Thalersee	6 UE

Michael Seibert

ist seit seinem 6. Lebensjahr Angler. Als die Leidenschaft wuchs, gründete er sein eigenes Team. Seit drei Jahren betreut er auch ein Jugendteam und veranstaltet jedes Jahr ein Jugendfischen. Hauptberuflich arbeitet Michael Seibert als Chemieverfahrenstechniker.



 **Kategorie**
„Selbstlernseminar“

Leben Sie gerade mit einem Teenager zusammen oder machen sich Gedanken, was sie in den kommenden Jahren erwarten wird? Wünschen Sie sich Markierungspunkte auf dem Weg durch einen von Diskussionen, Schweigen, Gefühlsaufwallungen, überlebenswichtigen Handys, überschätzter Hygiene, mangelndem Interesse an elterlichen Empfehlungen und unbetretbaren Zimmern geprägten Alltag? Oder haben Sie mulmige Gefühle, wie diese Zeit einmal werden wird? Dann kann dieses Videoseminar eine Orientierung bieten.

Wir werden uns mit den Veränderungen in Hormonhaushalt und Gehirn von Teenagern, dem neuen Schlafrhythmus und den Jobs (oder Entwicklungsaufgaben) beschäftigen, die Jugendliche neben Ausbildung/Beruf zu bewältigen haben. Wir sehen uns an, wie die Gesprächsführung mit Jugendlichen gelingen kann (oder ganz bestimmt nicht gelingt) und überlegen, ob Jugendliche heute tatsächlich schwieriger sind als früher bzw. ob es Pflegekinder noch einmal schwerer haben als andere Jugendliche.

Für diese und weitere Fragen werden wir anhand von Theorie und Erfahrung aus dem Erziehungsalltag Antworten suchen. Ziel des Seminars ist es, Verständnis für die Herausforderungen dieser Lebensphase zu entwickeln und Ideen für die Gestaltung des Erziehungsalltags zu sammeln. Denn: „Pubertät wird zwar persönlich geführt, ist aber nicht persönlich gemeint“. (Eberhard Krüger, Autor des Buches „Pubertät bei Pflegekindern“)

In Zoom-Reflexionsgruppen besteht die Möglichkeit zur Diskussion von eigenen Fragestellungen und Fallbeispielen mit der Referentin.

Mag.^a Ingrid Ulrich

ist Wahlpsychologin, Klinische- und Gesundheitspsychologin sowie Lebens- und Sozialberaterin in eigener Praxis und bei KIP (Kinderpsychologische Praxis) und KLIP (Klinisch Psychologische Praxis). Ihre langjährigen beruflichen Erfahrungen umfassen u.a. psychologische Diagnostik, Behandlung und Beratung in einem Kinderschutzzentrum, in einer Familienberatungsstelle und in einer psychosozialen Beratungsstelle. Sie begleitete Kinder, Jugendliche, und (Pflege-) Eltern in deren sozialem Umfeld in enger Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe.

www.ingrid-ulrich.at

Termine

Online ab 01.02.2025

Zeit frei wählbar

8 UE

Alle unsere Online-Selbstlernseminare sind zu finden unter:

<https://www.affido.at/seminare/online-seminar/>



In diesem Videoseminar wollen wir Sie mit Grundlagen aus den Bereichen „Gewalt, Provokation und Deeskalation“ vertraut machen. Sie können Basiswissen erwerben und Werkzeuge kennenlernen, um in der Begleitung von (traumatisierten) Kindern und Jugendlichen in herausfordernden Situation handlungsfähig zu bleiben. Das Seminar widmet sich dabei u.a. den Formen von Gewalt und Aggression, traumapädagogischen und neurobiologischen Grundlagen und den eigenen Handlungsmöglichkeiten als Elternteil.

Julia Prettner, BEd

ist Sonderpädagogin und seit 2013 in der stationären Kinder- und Jugendhilfe in unterschiedlichen Rollen (Sozialpädagogin, Teamleiterin) tätig, zuletzt auch beim Projekt „Systemsprenger“. Sie stand in ihrem Berufsfeld häufig Themen wie Gewalt, Aggression und Deeskalation gegenüber und hat sich sowohl im Bereich der Traumapädagogik als auch in Teilbereichen der Neurodeeskalation, Elternarbeit und sexuellen Gewalt fortlaufend weitergebildet.

Termine		
Bereits online	Zeit frei wählbar	8 UE

Eltern fällt es manchmal schwer, mit ihren Kindern über Sexualität zu sprechen oder sexuelle Handlungen von Kindern einzuschätzen. Sie haben Angst etwas falsch zu machen und sind sich oft nicht sicher, welche sexuellen Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen angemessen sind. In diesem Video-Seminar werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie und wann kläre ich mein Kind am besten auf?
- Welche sexuellen Verhaltensweisen von Kindern sind gebräuchlich und wie gehen Eltern am besten damit um?
- Was gehört zur sexuellen Entwicklung von Kindern und wann werden Grenzen verletzt?

Mag.^a Eva Fellner

studierte Erziehungs- und Bildungswissenschaften. Sie ist Sexualpädagogin und seit 1996 bei der Aidshilfe als Präventionsmitarbeiterin für den Fachbereich sexuelle Gesundheit tätig.

Termine		
Bereits online	Zeit frei wählbar	8 UE

Kinder und Jugendliche, die in Pflegefamilien (oder Adoptivfamilien) aufwachsen, haben Brüche und nicht selten konfliktreiche Beziehungen in ihrem sozialen Umfeld erlebt. Fehlendes Wissen um die eigene Geschichte und Widersprüchlichkeiten wirken weiter und nehmen Einfluss auf die persönliche Entwicklung. Hier bietet Biografiearbeit eine Möglichkeit, den eigenen Lebensweg besser zu verstehen. Sie beschäftigt sich sowohl mit der eigenen (Familien-) Geschichte als auch mit der Gegenwart und Zukunft. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Biografiearbeit zur Identitätsklärung beitragen kann, wie sie gestaltet werden kann und was sie bewirkt.

Mag.^a Barbara Schwab-Berger

ist Klinische- und Gesundheitspsychologin mit Zusatzqualifikation in Traumapädagogik und traumazentrierter Fachberatung (DeGPT/BAG) und langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh. Ihre beruflichen Wurzeln liegen in der Kindergarten- und Hortpädagogik. Sie ist Mutter von zwei Kindern.

Termine		
Bereits online	Zeit frei wählbar	8 UE

Sich zu verBINDEN mit fürsorglichen, wohlwollenden und liebevollen Erwachsenen ist für Menschenkinder so wichtig wie essen, trinken und schlafen. Eine sichere Bindung ist die Grundlage für Vertrauen, Neugierde, Erforschen der Welt, wohltuende Liebesbeziehungen und auch für die Bewältigung von Krisen. In diesem Seminar erfahren Sie mehr über die Grundlagen von Bindung, wie Bindung entsteht, gefördert werden kann und welche Bedeutung sie gerade für Pflegefamilien hat.

Mag.^a Michaela Holzer

ist Klinische- und Gesundheitspsychologin, langjährige Mitarbeiterin der affido gmbh und vierfache Mutter. Sie ist zusätzlich qualifiziert in der „Arbeit am Tonfeld“ für Kinder, Early Life Care sowie Traumalösung bei Babys und Kleinkindern.

Termine		
Bereits online	Zeit frei wählbar	8 UE

Anmeldungen

Orientierungsveranstaltungen

Anmeldungen in unserem Sekretariat
Tel. 0316/822 433 (8:00 - 14:00)
Email: erstinfo@affido.at

Fortbildungen

Anmeldungen bitte an Mag. Elisabeth Untersberger
Tel. 0316/822 433-310 (8:30 - 12:00)
Email: fortbildung@affido.at

Fällt der erste Tag im „Anmeldefenster“ auf einen Feiertag oder ein Wochenende (z.B. 01.01.2025), sind Anmeldungen per Email und www.affido.at möglich. Telefonische Anmeldungen werden gerne ab dem nächsten Werktag entgegengenommen.

Kinderbetreuung

Für halbtägige Seminarveranstaltungen wird bei Bedarf eine Kinderbetreuung organisiert. Dazu bitte die Teilnahme des Kindes/ der Kinder bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn bei Elisabeth Untersberger (fortbildung@affido.at oder 0316/822 433-310 von 8:30 bis 12:00) anmelden.

Veranstaltungsorte

Bruck/Mur:

JUFA Bruck-Weiental
Stadtwald Straße 1, 8600 Bruck/Mur

Nitscha bei Gleisdorf:

Gemeindeamt Nitscha
Nitscha 2, 8200 Gleisdorf

Graz:

affido gmbh
Hilmteichstraße 110, 8010 Graz

Leibnitz:

affido gmbh
Retzhoferstraße 16, 8430 Leibnitz
JUFA Leibnitz
Klostergasse 37, 8430 Leibnitz

Söding:

WeberMichl
Dorfstraße 25, 8561 Söding

Wörschach bei Liezen:

Gemeindeamt Wörschach
Dr.-Alfons-Gorbach-Platz 16, 8942 Wörschach



2025 SEMINARE IM ÜBERBLICK

Alle Seminare sind kostenfrei und richten sich ausschließlich an Pflegefamilien, Familienpädagog*innen und Adoptiveltern.



Hier geht es zur Online-Anmeldung ►

Kategorien

-  Selbstlernseminar (SLS)
-  Eltern-Kind-Seminar
-  Wissen
-  live online
-  Selbstfürsorge & Persönlichkeitsentwicklung

1. Halbjahr: Anmeldung ab 1.12.2024

Jänner

				Seite
Bindung in Pflegefamilien Holzer	01.01.2025	SLS		49
Biografiearbeit Schwab-Berger	01.01.2025	SLS		48
Körper, Liebe, Dottorspiele Fellner	01.01.2025	SLS		47
Offene Türen müssen nicht eingetreten werden Prettner	01.01.2025	SLS		46
Bewegung ist Lernen Kalcher	14.01.2025 9:00 - 17:00	Leibnitz		12
Zauberei und Magie Frühwirth	24.01.2025 15:00 - 19:00	Leibnitz		40
Ressourcenbox Rubenstein	31.01.2025 9:00 - 13:00	Graz		28

Februar

				Seite
Voll nice! Ulrich	01.02.2025	SLS		44
Du gehörst dazu Schwab-Berger	07.02.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		18
Wutzwege & Klammer- öffchen Rühl-Krainer	26.02.2025 9:00 - 13:00	Bruck an der Mur		16
Träume und Albträume 2 Holzinger	26.02.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	8

Seite

Rechte und Pflichten in Pflegefamilien Hutter-Zöhrer / Lenz	27.02.2025 15:00 - 19:00	Graz		17
Rechte und Pflichten in Pflegefamilien Hutter-Zöhrer / Lenz	27.02.2025 15:00 - 19:00	Zoom (hybrid)	 	17
Du gehörst dazu Schwab-Berger	28.02.2025 9:00 - 13:00	Söding		18

März

Seite

Du gehörst dazu Schwab-Berger	06.03.2025 10:00 - 14:00	Wör- schach		18
Ressourcenbox Rubenstein	07.03.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		28
Mut tut gut Gangl	11.03.2025 9:00 - 13:00	Graz		36
Ich gestalte mir die Welt, wie sie mir gefällt ... Pichler	15.03.2025 9:00 - 13:00	Bruck an der Mur		39
Alles reine Nervensache! Weitlaner	22.03.2025 9:00 - 13:00	Graz		20
Mut tut gut Gangl	25.03.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		36
Ressourcenbox Rubenstein	27.03.2025 9:00 - 13:00	Söding		28

April

Seite

Träume und Alpträume 3 Holzinger	02.04.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	14
-------------------------------------	----------------------------	------	---	----

Seite

Rechte und Pflichten in Pflegefamilien Hutter-Zöhrer / Lenz	03.04.2025 14:00 - 18:00	Gleisdorf		17
Heilpflanzen für Pflegefamilien Stöckler	04.04.2025 9:00 - 13:00	Graz		31
Heilpflanzen für Pflegefamilien Stöckler	25.04.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		31
Alles reine Nervensache! Weitlaner	26.04.2025 9:00 - 17:00	Leibnitz		20
Zauberei und Magie Frühwirth	26.04.2025 15:00 - 19:00	Graz		40
Mut tut gut Grangl	29.04.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		36

Mai

Seite

Inneres Kind Reindl-Osagiede	02.05.2025 9:00 - 17:00	Graz		30
Mut tut gut Grangl	07.05.2025 9:00 - 13:00	Söding		36
Digitale Medien - Jugendliche Wagner	08.05.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	26
Mut tut gut Grangl	09.05.2025 9:00 - 13:00	Bruck an der Mur		36
Meditation Mendler	17.05.2025 9:00 - 17:00	Graz		32
Ressourcenbox Rubenstein	19.05.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		28

Seite

Wutzwerge & Klammer- äffchen Rühl-Krainer	22.05.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		16
Bewegung ist Lernen Kalcher	30.05.2025 9:00 - 17:00	Graz		12

Juni

Seite

Ich gestalte mir die Welt, wie sie mir gefällt... Pichler	06.06.2025 14:00 - 18:00	Graz		39
Bewegung ist Lernen Kalcher	11.06.2025 9:00 - 17:00	Gleisdorf		12
Digitale Medien - Kinder Lantos	12.06.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	21
Zauberei und Magie Frühwirth	13.06.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		40
Erbte Wunden in Pflegefamilien Holzer	13.06.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		22
Inneres Kind Reindl-Osagiede	14.06.2025 9:00 - 17:00	Bruck an der Mur		30
Fischen Seibert	14.06.2025 9:00 - 15:00	Thaler- see		42
Ich gestalte mir die Welt, wie sie mir gefällt... Pichler	14.06.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		39
Fischen Seibert	15.06.2025 9:00 - 15:00	Thaler- see		42

2. Halbjahr: Anmeldung ab 1.06.2024

September

Seite

Inneres Kind Reindl-Osagiede	13.09.2025 9:00 - 17:00	Leibnitz		30
Heilpflanzen für Pflegefamilien Stöckler	19.09.2025 9:00 - 13:00	Bruck an der Mur		31
Heilpflanzen für Pflegefamilien Stöckler	26.09.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		31
Du gehörst dazu Schwab-Berger	26.09.2025 9:00 - 13:00	Graz		18
Ich gestalte mir die Welt, wie sie mir gefällt... Pichler	27.09.2025 9:00 - 13:00	Söding		39

Oktober

Seite

Digitale Medien - Jugendliche Wagner	08.10.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	26
Wutzwerge & Klammer- äffchen Rühl-Krainer	09.10.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		16
Inneres Kind Reindl-Osagiede	11.10.2025 9:00 - 17:00	Gleisdorf		30
Sei kein Frosch, sei ein Adler Obermair	13.10.2025 9:00 - 17:00	Graz		34
Bewegung ist Lernen Kalcher	14.10.2025 9:00 - 17:00	Söding		12

Seite

Sei kein Frosch, sei ein Adler Obermair	15.10.2025 09:00 - 17:00	Leibnitz		34
Sei kein Frosch, sei ein Adler Obermair	16.10.2025 9:00 - 17:00	Gleisdorf		34
Rechte und Pflichten in Pflegefamilien Hutter-Zöhner / Lenz	16.10.2025 15:00 - 19:00	Graz		17
Rechte und Pflichten in Pflegefamilien Hutter-Zöhner / Lenz	16.10.2025 15:00 - 19:00	Zoom (hybrid)	 	17
Ressourcenbox Rubenstein	20.10.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	28
NeuroDeeskalation Schweitzer	30.10.2025 9:00 - 17:00	Graz		24

November

Seite

Du gehörst dazu Schwab-Berger	07.11.2025 9:00 - 13:00	Bruck an der Mur		18
Ich gestalte mir die Welt, wie sie mir gefällt... Pichler	08.11.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		39
Inneres Kind Reindl-Osagiede	13.11.2025 9:00 - 17:00	Wör-schach		30
Wutzwerge & Klammer- öffchen Rühl-Krainer	13.11.2025 9:00 - 13:00	Graz		16
Digitale Medien - Kinder Lantos	18.11.2025 9:00 - 13:00	Zoom	 	21

Seite

NeuroDeeskalation Schweitzer	20.11.2025 9:00 - 17:00	Leibnitz		24
Du gehörst dazu Schwab-Berger	21.11.2025 9:00 - 13:00	Leibnitz		18
Erbte Wunden in Pflegefamilien Holzer	21.11.2025 9:00 - 13:00	Gleisdorf		22
Meditation Mendler	22.11.2025 9:00 - 17:00	Graz		32
Erbte Wunden in Pflegefamilien Holzer	28.11.2025 9:00 - 13:00	Wör-schach		22

Dezember

Seite

Erbte Wunden in Pflegefamilien Holzer	03.12.2025 9:00 - 13:00	Graz		22
--	----------------------------	------	---	----

Der affido-Podcast „Kreisrund mit Ecken“ ist ein kleines A-Z für alle, die in die Welt von Pflegefamilien eintauchen wollen. Es geht um das Schöne und Herausfordernde, es wird persönlich und berührend, wissenschaftlich und informativ.

Die beiden Hosts, der Psychologe Ludwig Krausneker und die Kabarettistin und Pflegemama Antonia Stabinger begrüßen die unterschiedlichsten Gäste. Sie führen Gespräche mit Pflegefamilien, Berater*innen und Expert*innen. Zusätzlich beantwortet Ludwig Fragen der Zuhörer*innen im Format „Nachgefragt“.

„Kreisrund mit Ecken“

erscheint dreimal im Monat überall,
wo es Podcasts gibt.



Mehr unter:
www.affido.at/podcast

